

4. Zur Entwicklung von *Caradrina Exigua* Hb. Iris, Bd. VII. 1894.
5. *Caradrina Selini* B. und ihre Entwicklung. Iris, Bd. VIII. 1895.
6. Einige Bemerkungen zu der Entwicklung von *Mamestra Glauca* Hb. Iris, Bd. VIII. 1895.
7. Nachtrag zu meiner Arbeit über die *Macrolepidopteren* der Dresdner Gegend. Iris, Bd. IX. 1896.
8. *Acronycta Strigosa* F. ab. *Casparii*. Iris, Bd. X. 1897.
9. Dunkle *Acronycta*-Aberrationen. Iris, Bd. XI. 1898.

Der Verstorbene, welcher zehn Jahre als Schriftführer des Vereins thätig war und diesem auch als Mitglied des Redaktionsausschusses werthvolle Dienste leistete, erfreute sich allgemeiner Beliebtheit und wird als liebenswürdiger Sammelcolleague allseitig vermisst.

Ein ehrendes Andenken ist ihm gesichert. Möge die Erde ihm leicht sein.

Heinrich Ribbe †.

Nach längerer Krankheit starb am 19. Januar 1899 zu Oberlössnitz bei Dresden, im Alter von 66 Jahren, ein früheres langjähriges Iris-Mitglied, der Lepidopterologe Herr Heinrich Ribbe. Während seiner Mitgliedschaft zeichnete sich der Verstorbene als eifriger Förderer unseres Vereins aus, namentlich durch Schenkung von seltenen Lepidopteren, die zu Gunsten der Vereinskasse Verwerthung fanden. Er wirkte ferner während mehrerer Jahre als 2. Vorsitzender und war einer der Gründer der Vereins-Zeitschrift. Die Dresdner Mitglieder dürften wohl nicht zum geringsten Theil ihre ergiebigen Sammelresultate der Ribbe'schen Schule verdanken, da der Verstorbene als praktischer Sammler gern Anleitung ertheilte und in uneigennütziger Weise seine Erfahrungen und Kenntnisse auch andern zur Verfügung stellte.

Heinrich Ribbe, sowie in letzter Zeit sein Sohn Carl lieferten der Entomologie eine ganze Anzahl neu erbeuteter Schmetterlingsarten, das Ergebniss einer Reihe beschwerlicher Sammelreisen, die theilweise nennenswerthe pecuniäre Opfer erforderten.

Wir können nur seinen Heimgang von Herzen betrauern und werden ihm auch fernerhin das beste Andenken bewahren.

Eduard Schopfer.